Dezember bis Februar

Fingerspiel Winter: Kora und der erste Schnee

Eine junge Krähe sieht zum ersten Mal Schnee. Mit den Kindern baut sie einen Schneemann und hätte ihm beinahe die Nase weggefuttert.

Alter
etwa ab 3 Jahren

Dauer
etwa 20 Minuten mit Fingervers und Wortkarten, der Dialog allein etwa 5 Minuten

Figuren
1 Handpuppe, die zweite Rolle sprechen Sie selbst

Material
ein großes weißes Tuch, große Wattebäusche oder Schneeflocken aus Papier, drei weiße Papierkreise mit dunklem Rand (groß, mittel, klein), eine Mütze, ein Schal, zwei große Knöpfe, eine Karotte, ein Besen oder Handfeger

Puppendialog

Lesen Sie den Spieltext vorher einmal durch. Beim Spielen dürfen Sie ablesen.

Rollen

Kora
die junge Krähe (Handpuppe)

Sie
mit eigener Stimme, ohne Figur

Figur: Eine Vogelhandpuppe, zum Beispiel eine Krähe oder ein Rabe. Jede andere Vogelfigur geht auch; einen bespielbaren Schnabel braucht sie nicht.

Vorbereitung

Breiten Sie das weiße Tuch in der Mitte aus. Watte oder Papierflocken, Papierkreise, Mütze, Schal, Knöpfe, Karotte und Besen liegen griffbereit neben Ihnen. Die Krähe sitzt auf Ihrer Hand hinter dem Rücken. Die Wortkarten liegen mit dem Bild nach unten.

Rollenhinweise

- Sprechen Sie die Krähe etwas rau und neugierig, mit kurzen Sätzen.
- Staunen: den Kopf der Figur schief legen und kurz still halten.
- Aufplustern: die Figur auf der Hand etwas größer machen, indem Sie die Finger in der Figur spreizen, und dabei leicht schütteln.
- Pausen sind erwünscht. Wo „Kinder antworten lassen“ steht, warten Sie ruhig ab.
- Bei jedem fett gedruckten Wort drehen Sie die passende Wortkarte um.

Spieltext

Regieanweisungen stehen kursiv. **Fett** gesetzte Wörter finden Sie auf den Wortkarten.

Das weiße Tuch liegt in der Mitte. Die Krähe kommt hinter Ihrem Rücken hervor.

Kora: *(schaut sich um)* Krah! Was ist denn hier passiert? Alles ist weiß!

Sie: Hallo, Kora! Das ist **Schnee**. Hast du noch nie Schnee gesehen?

Kora: Nein. Ich bin im Frühling aus dem Ei geschlüpft. Da war alles grün.

Sie: Dann ist das dein erster Winter. Kinder, wie fühlt sich Schnee an?

Kinder antworten lassen: kalt, nass, weich …

Sie lassen Watte oder Papierflocken von oben herabrieseln.

Kora: *(legt den Kopf schief)* Da fällt etwas vom Himmel. Ganz klein und weiß.

Sie: Das ist eine **Schneeflocke**. Wer fängt eine?

Die Kinder fangen Flocken.

Kora: Und was machen Kinder, wenn Schnee liegt?

Kinder antworten lassen.

Sie: Zum Beispiel **Schlitten** fahren! Oder einen **Schneemann** bauen. Hilfst du mit, Kora?

Sie legen die drei Papierkreise untereinander auf das Tuch: unten den großen, oben den kleinen.

Kora: Der hat ja gar nichts an! Der friert doch!

Sie: Was braucht er denn?

*Kinder antworten lassen. Nacheinander **Mütze** und **Schal** dazulegen.*

Kora: Und auf den Bauch kommt ein **Knopf**. Oder zwei!

Ein Kind legt die Knöpfe auf den mittleren Kreis.

Sie: Jetzt fehlt noch die Nase. Dafür nehmen wir eine **Karotte**.

Sie halten die Karotte an den kleinen Kreis. Die Krähe beugt sich darüber.

Kora: *(pickt nach der Karotte)* Mmh! Die esse ich lieber selbst.

Sie: Kora! Die Karotte ist doch die Nase!

Kinder reagieren lassen. Meist wird hier gelacht. Sie legen die Karotte als Nase auf den kleinen Kreis.

Sie: Und neben ihn legen wir einen **Besen**. Den haben viele Schneemänner.

Kora: Brrr. Mir ist kalt.

Sie: Wenn Kindern kalt ist, ziehen sie **Handschuhe** an. Wer hat heute Handschuhe mitgebracht?

Kinder melden sich.

Kora: Ich brauche keine Handschuhe. Ich plustere einfach meine Federn auf. Dann wird mir warm.

Die Krähe plustert sich auf. Die Kinder ziehen die Schultern hoch und machen sich rund.

Kora: *(schaut nach oben)* Und was hängt da am Dach? Lang, spitz und glitzernd?

Sie: Das ist ein **Eiszapfen**. Der ist aus gefrorenem Wasser.

Kora: Den kann ich nicht essen. Und ich habe Hunger!

Sie: Im Winter finden Vögel nicht viel zu fressen. Manche Leute hängen deshalb ein **Futterhaus** auf.

Kora: Ein Haus nur mit Futter? Da fliege ich hin! Tschüss, Schneemann! Tschüss, Kinder!

Die Krähe fliegt hinter Ihren Rücken. Sie legen die Figur ab, denn der Fingervers braucht beide Hände. Übergang zum Fingervers „Eine Flocke, weiß und klein".

Fingervers: „Eine Flocke, weiß und klein"

Beim zweiten Durchgang nach der vierten Zeile kurz anhalten: Die Kinder zählen ihre Finger, eins bis fünf. Zum Schluss darf der „Schneemann" eine Weile still bleiben, bis Sie ihn mit einem Fingerschnippen wieder lebendig machen.

1. **Eine Flocke, weiß und klein,**
   Einen Zeigefinger hochhalten und hin und her wiegen.

2. **tanzt herunter, ganz allein.**
   Der Finger schwebt in Schlangenlinien bis auf den Schoß.

3. **Noch eine kommt, und dann noch drei,**
   Erst einen zweiten Finger zeigen, dann drei weitere.

4 **jetzt ist die ganze Hand dabei!**
Alle fünf Finger zappeln von oben nach unten.

5 **Rollen, rollen, Kugel rund,**
Die Hände rollen umeinander, erst langsam, dann schneller.

6 **Augen, Nase, Knopf und Mund.**
Auf die eigenen Augen, die Nase, den Bauch und den Mund tippen.

7 **Mütze auf und Schal herum,**
Die Hände legen sich auf den Kopf, dann um den Hals.

8 **steht der Schneemann still und stumm.**
Alle sitzen ganz gerade und rühren sich nicht.

Eigener Vers der Puppenspiel-Werkstatt, Lizenz CC BY-NC 4.0.

Wortkarten

Die zwölf Wörter aus dem Dialog gibt es als Druckbogen für A4: zwölf Karten mit Bild und Wort zum Ausschneiden. Wer mag, malt mit den Kindern weitere Karten dazu.

der Schnee	die Schneeflocke	der Schlitten	der Schneemann
die Mütze	der Schal	der Knopf	die Karotte
der Besen	die Handschuhe (Mehrzahl)	der Eiszapfen	das Futterhaus

Hinweise für Fachkräfte

1 Das Set passt von Dezember bis Februar, ob draußen Schnee liegt oder nicht. Liegt Schnee, lässt sich der Schneemann danach im Garten nachbauen.

2 Vorschlag für den Ablauf: erst der Dialog, dann der Fingervers zwei- bis dreimal, zum Schluss ein Wortkarten-Spiel. Zum Beispiel „Anziehen“: Die Kinder suchen die Karten Mütze, Schal und Handschuhe heraus und legen sie in die Reihenfolge, in der sie sich für draußen anziehen.

3 Für „Karotte“ sagen viele Familien auch „Möhre“, „Mohrrübe“ oder „gelbe Rübe“. Fragen Sie die Kinder, welches Wort sie kennen. Alle diese Wörter sind richtig. Die Karotte ist nur zum Spielen da und wird nicht gegessen.

4 Eiszapfen an Dächern und Dachrinnen können abbrechen. Draußen schauen sich die Kinder Eiszapfen nur aus sicherem Abstand an.

5 Knöpfe und Watte sind Kleinteile. Nehmen Sie sehr große Knöpfe oder Knöpfe aus Pappe und große Wattebäusche. Kindern unter drei Jahren geben Sie Knöpfe und Watte nicht in die Hand; für sie nehmen Sie Papierflocken. Nach dem Spiel sammeln Sie alles wieder ein.

6 Alle zwölf Wörter kommen im Dialog vor. Kinder, die schon mehr Deutsch sprechen, können Kora die Wörter erklären. Kora darf sich dabei auch einmal irren.

7 Mehrsprachig: Fragen Sie Kinder oder Eltern, wie „Schnee“ oder „Mütze“ in ihrer Familiensprache heißt. Kora spricht das Wort nach und lässt sich korrigieren.

Passende Figuren: Vogel-Handpuppen bei Daliono. Viele Figuren, die Sie schon haben, eignen sich genauso.

✓ Frei für Kita, Schule und Familie, auch zum Abwandeln. Nicht für kommerzielle Zwecke. Lizenz: CC BY-NC 4.0 · Puppenspiel-Werkstatt · Daliono



der Schnee



die Schneeflocke



der Schlitten



der Schneemann



die Mütze



der Schal



der Knopf



die Karotte



der Besen



die Handschuhe (Mehrzahl)



der Eiszapfen



das Futterhaus

Puppenspiel-Werkstatt · Set Winter · daliono.de/puppenspiel-werkstatt/ · Lizenz CC BY-NC 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0), Daliono · nicht für kommerzielle Zwecke

PUPPENSPIEL-WERKSTATT

Winter

Liebe Familie,

in der Kita haben wir mit der Handpuppe **Kora (die junge Krähe)** gespielt. Unser Thema: **Winter**. Dabei haben wir diese Wörter kennengelernt:



Unsere Wörter

 der Schnee	 die Schneeflocke	 der Schlitten	 der Schneemann	 die Mütze	 der Schal
 der Knopf	 die Karotte	 der Besen	 die Handschuhe (Mehrzahl)	 der Eiszapfen	 das Futterhaus

Unser Fingervers zum Mitmachen

1. Eine Flocke, weiß und klein,
2. tanzt herunter, ganz allein.
3. Noch eine kommt, und dann noch drei,
4. jetzt ist die ganze Hand dabei!
5. Rollen, rollen, Kugel rund,
6. Augen, Nase, Knopf und Mund.
7. Mütze auf und Schal herum,
8. steht der Schneemann still und stumm.

Ideen für zu Hause

- Fragen Sie Ihr Kind, welche Wörter es noch weiß, und sagen Sie dieselben Wörter in Ihrer Sprache.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Sprache, die Sie selbst am besten können.
- Machen Sie den Fingervers zusammen, gern auch in Ihrer Sprache.

Viele Grüße, Ihr Kita-Team

Diesen Brief, den Vers und die Wörter finden Sie auch hier:
www.daliono.de/puppenspiel-werkstatt/winter/

Puppenspiel-Werkstatt von Daliono · daliono.de/puppenspiel-werkstatt/ · CC BY-NC 4.0